

# Halbjahresbericht für das Sondervermögen

iShares DivDAX® UCITS ETF (DE)



7

12

# HALBJAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVDAX® UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.06.2023 BIS 30.11.2023

Halbjahresbericht für iShares DivDAX® UCITS ETF (DE)

Allgemeine Informationen

Innaitsverzeichnis	
Hinweis und Lizenzvermerk	•
Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich und der Schweiz	4
Bericht des Vorstands	



#### Hinweis

Das in diesem Bericht genannte Sondervermögen ist ein Fonds nach deutschem Recht. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Prospekts und der Anlagebedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Die in deutscher Sprache erstellten Jahres- und Halbjahresberichte wurden in andere Sprachen übersetzt.

Rechtlich bindend ist allein die deutsche Fassung.

#### Lizenzvermerk

#### Rechtliche Informationen

Die deutschen iShares Fonds, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind Sondervermögen, die dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch unterliegen. Diese Fonds werden von BlackRock Asset Management Deutschland AG verwaltet und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht reguliert.

#### Für Anleger in Deutschland

Die Verkaufsprospekte der in Deutschland aufgelegten Fonds sind in elektronischer Form und Druckform kostenlos bei der BlackRock Asset Management Deutschland AG, Lenbachplatz 1, 80333 München erhältlich, Tel: +49 (0) 89 42729 – 5858, Fax: +49 (0) 89 42729 – 5958, info@iShares.de.

#### Risikohinweise

Der Anlagewert sämtlicher iShares Fonds kann Schwankungen unterworfen sein und Anleger erhalten ihren Anlagebetrag möglicherweise nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Anlagerisiken aus Kurs- und Währungsverlusten sowie aus erhöhter Volatilität und Marktkonzentration können nicht ausgeschlossen werden.

#### Index-Haftungsausschlüsse

DivDAX® ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG.



#### Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich und der Schweiz

Die Verkaufsprospekte inkl. Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Kapitalanlagegesellschaft kostenlos erhältlich. In einigen Ländern stellen auch die Zahl- bzw. Vertriebsstellen oder die steuerlichen Vertreter diese Informationen zur Verfügung.

#### Steuerlicher Vertreter in Österreich:

Ernst & Young Wagramer Str. 19 1220 Wien, Österreich

#### Zahlstelle in der Schweiz:

State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich Beethovenstraße 19 8027 Zürich, Schweiz

#### Vertreter in der Schweiz:

BlackRock Asset Management Schweiz AG Bahnhofstrasse 39 8001 Zürich, Schweiz

Der Prospekt, die wesentlichen Informationen für den Anleger (KIIDs), die Anlagebedingungen/Satzung und die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds können kostenlos und auf einfache Anfrage von dem Vertreter des Fonds in der Schweiz bezogen werden. Dies gilt auch für die Aufstellung der Käufe/Verkäufe.

### Zusätzliche Angaben für Investoren im Ausland:

### iShares DivDAX® UCITS ETF (DE)

#### Gesamtkostenquote (TER): 0,31%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen in den vorangegangenen 12 Monaten getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

### Wertentwicklung des Fonds der letzten drei Kalenderjahre:

31.12.2019 - 31.12.2020 +2,17% 31.12.2020 - 31.12.2021 +13,69% 31.12.2021 - 31.12.2022 -11,08%

#### PEA-Qualifikation

Der PEA (Plan d'Epargne en Actions) ist ein französischer Aktiensparplan, der im steuerrechtlichen Sinn in Frankreich ansässige natürliche Personen ermutigen soll, in europäische Aktien zu investieren. Jeder für PEA in Frage kommende Fonds muss mindestens 75% seines Vermögens dauerhaft in für PEA geeignete Wertpapiere investieren, die von Unternehmen begeben werden, die (i) in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in Island, Liechtenstein oder Norwegen ansässig sind und (ii) der Körperschaftsteuer oder einer gleichwertigen Steuer unterliegen.

Per 30.11.2023 hatte der nachstehende Fonds den folgenden Prozentsatz seines Vermögens in PEA-geeigneten Wertpapieren angelegt:

Fonds	% investiert in europäische, für PEA geeignete Aktien
iShares DivDAX® UCITS ETF (DE)	99,93



#### Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die BlackRock Asset Management Deutschland AG konnte dank der positiven Marktentwicklung einen Anstieg des verwalteten Vermögens gegenüber dem Vorjahresende verzeichnen und blickt weiterhin einer dynamische Entwicklung am Markt für Exchange Traded Products (ETP) entgegen. ETPs sind eine Auswahl an Finanzinstrumenten, z.B. ETFs, die über den Tag an nationalen Börsen gehandelt werden und welche mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der deutschen Investmentfondsbranche geworden sind. Von dieser Entwicklung hat besonders iShares profitiert. iShares erzielte in der gesamten EMEA-Region (Europe, Middle East & Africa) im ersten Halbjahr 2023 Nettomittelzuflüsse von 36,7 Mrd. US-Dollar bzw. 33,8 Mrd. Euro (H1 2022: 31,7 Mrd. US-Dollar bzw. 30,3 Mrd. EUR). Dies entsprach mit 51% dem höchsten Anteil an Mittelzuflüssen in ETFs in der Region EMEA.

Das ETF-Angebot von iShares umfasst derzeit 600 in Deutschland zugelassene Anteilsklassen. Dies ermöglicht Investoren hierzulande einen einfachen und diversifizierten Zugang zu einer Vielzahl von weltweiten Märkten und Anlageklassen. Rund ein Zehntel (65) dieser Anteilsklassen sind in Deutschland aufgelegt und am "(DE)" im Fondsnamen erkennbar.

Zum 30. November 2023 betrug das verwaltete Volumen der deutschen Fonds 45,2 Milliarden Euro bzw. 49,3 Milliarden US-Dollar. Das darin enthaltene Volumen der 22 Teilgesellschaftsvermögen (TGVs), wovon 21 zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen sind, betrug zum selben Stichtag 9,9 Milliarden Euro bzw. 10,8 Milliarden US-Dollar. Der vorliegende Jahresbericht informiert Sie detailliert über die Entwicklung unserer Indexfonds

Die globale Konjunktur blieb im Sommer gespalten. Im Euroraum setzte sich die Wachstumsschwäche fort. Dagegen zog das Wirtschaftswachstum in den USA und China deutlich an, vor allem wegen eines lebhaften privaten Verbrauchs. Damit verstärkte sich auch das globale Wirtschaftswachstum, wenngleich vermutlich nur vorübergehend. Die geldpolitische Straffung in vielen Regionen der Welt, die hohen Energiepreise und die besonderen strukturellen Herausforderungen in China lasten weiter auf der Weltwirtschaft. Die Weltwirtschaft profitierte im Sommer nicht zuletzt von einem besseren Abschneiden der Industrie. Die globale Industrieproduktion stieg nach dem schwachen Vorquartal wohl wieder merklich an. Eine nachhaltig bessere Industriekonjunktur ist allerdings noch nicht in Sicht. Unternehmensumfragen deuten vielmehr auf sinkende Neuaufträge und eine insgesamt schwache Nachfrage hin. Auch im Dienstleistungssektor wurden Lage und Ausblick zuletzt vielerorts nur noch als verhalten eingestuft. Eine globale Rezession zeichnet sich aber nicht ab: Die Arbeitsmärkte sind weiterhin robust, die Teuerungsraten sinken, und die Reallöhne steigen wieder. Insgesamt verdichten sich die Anzeichen für eine "sanfte Landung": Trotz des durch die straffere Geldpolitik vorangetriebenen Disinflationsprozesses expandiert die Weltwirtschaft immerhin noch verhalten.

Die Inflation setzte ihren graduellen Rückzug fort. In der Gruppe der Industrieländer verringerte sich der Verbraucherpreisanstieg bis Oktober auf 3,4%. Auch der zugrunde liegende Preisauftrieb ließ nach. Die Kernrate ohne Energie und Nahrungsmittel sank im Oktober auf 4,1%. Hinsichtlich der zukünftigen Verbraucherpreisentwicklung überwiegen allerdings weiterhin die Aufwärtsrisiken. Sie gehen nicht zuletzt von dem anhaltend hohen Lohnwachstum aus. Zudem rückten erneut die Energiemärkte in den Fokus. Die kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten hatten bislang keinen großen Einfluss auf die Rohölpreise. Sollte der Konflikt die Förderung in der Region jedoch stark beeinträchtigen, dürften die Preise erheblich ansteigen. Die Risiken für die europäische Gasversorgung erscheinen angesichts gut gefüllter Speicher und verhaltener Konjunkturaussichten spürbar geringer als vor einem Jahr. Völlig gebannt sind sie aber nicht.

Die internationalen Finanzmarkte standen im Zeichen weiterhin hoher, aber rückläufiger Inflationsraten. Daneben prägten die divergierenden Konjunkturaussichten in den großen Wahrungsraumen das allgemeine Finanzmarktgeschehen. In diesem Umfeld setzten dort die Notenbanken ihren geldpolitischen Straffungskurs zunächst fort. Während die US-Notenbank ihren Leitzins im Juli um 25 Basispunkte anhob, beließ sie diesen seitdem unverändert. Nach zwei weiteren Zinsschritten von jeweils 25 Basispunkten im Juli und September beschloss auch der EZB-Rat auf seiner jüngsten Sitzung im Oktober, die Leitzinsen vorerst nicht weiter zu erhöhen. Insgesamt betonten aber beide Notenbanken, dass es notwendig sei, die Leitzinsen ausreichend lange auf einem restriktiven Niveau zu belassen, und hielten sich die Option offen, in Abhängigkeit vom Inflationsbild die Leitzinsen weiter anzuheben. In diesem Umfeld setzte sich unter den Marktteilnehmern verstärkt die Einschätzung durch, dass die Leitzinsen über einen längeren Zeitraum auf einem restriktiven Niveau verharren könnten. Ausgeprägt war diese Marktsicht, angesichts robuster US-Konjunkturdaten und eines seit Monaten resilienten Arbeitsmarktes, vor allem für den Leitzinsausblick der Fed.

Unsicherheiten bestehen aus Sicht der Gesellschaft vor allem in der weiteren Entwicklung der Inflation und der entsprechenden Reaktion der Notenbanken. Ferner stehen neben geopolitischen Konflikten wie in der Ukraine oder Taiwan auch diverse Parlaments- und Präsidentschaftswahlen außerhalb von Europa an. Mit der breiten, an den Anleger- und Marktinteressen ausgerichteten Produktpalette sieht sich die Gesellschaft für den Wettbewerb weiterhin gut gerüstet, auch wenn ein zunehmenden Wettbewerbsdruck zu verspüren ist, der sich unter anderem durch den Markteintritt weiterer und teilweise großer Wettbewerber ergibt, den Margendruck in der Asset-Management-Industrie erhöht. Um die Gesellschaft trotz des zunehmenden Wettbewerbs am ETF-Markt auch in Zukunft zu behaupten, ist eine Vielzahl an kundengruppenspezifischen und individuellen Vertriebsaktivitäten geplant.

Seit dem Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen den souveränen Nachbarstaat Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bereits seit 2014 bestehende wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland signifikant ausgeweitet. Diese wurden neben der Europäischen Union auch von weiteren internationalen Organisationen sowie Nationalstaaten, wie zum Beispiel dem Vereinigten Königreich, Norwegen oder der Schweiz gegen Unternehmen, Individuen oder Funktionären erlassen. Die Sanktionen werden durch weitere Verordnungen und Regulierungsmaßnahmen ergänzt, welche unter anderem den Handel mit russischen Wertpapieren signifikant eingeschränkt haben. Die langfristigen Folgen des Konflikts sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen. Die iShares Fonds der BlackRock Asset Management Deutschland AG (inklusive TGVs) hatten zum Berichtstichtag kein direktes Exposure in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.

Institutionelle und private Anleger schätzen iShares ETFs nicht nur als Portfolio-Bausteine, um eigene Anlageideen umzusetzen. Mit zunehmender Verbreitung der Fonds steigt auch die Nachfrage nach ETF-basierten Versicherungslösungen, ETF-Sparplänen und vermögensverwaltenden Produkten auf ETF-Basis. Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit Partnern Modelle konzipiert, die Anlegertypen mit unterschiedlichen Chance-Risiko-Profilen Vorschläge für geeignete Vermögensaufstellungen bieten.



Dazu gehörten im Berichtszeitraum die Entwicklung von Musterportfolios für Banken, verschiedene Online-Broker und Anbieter digitaler Vermögensverwaltungsangebote, so genannter "Robo Advisors". Im europäischen ETF-Markt ist iShares als Anbieter der ersten Stunde unverändert hervorragend positioniert. Wir investieren weiter in exzellenten Service und Produkte, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Mit der kontinuierlichen und innovativen Erweiterung unseres Angebots wollen wir unsere Marktführerschaft weiter ausbauen. Zu den strategischen Wettbewerbsvorteilen der iShares ETFs gehören hohe Marktliquidität, enge Bid/Ask Spreads sowie eine hohe Genauigkeit bei der Indexnachbildung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.iShares.de oder rufen Sie uns gerne an unter +49 (0) 89 42729 - 5858.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

N. Illen V. Select

Ihr Vorstand der BlackRock Asset Management Deutschland AG

Dirk Schmitz

Harald Klug

Peter Scharl



Vermögensübersicht zum 30.11.2023

	Kurswert	% des Fonds-
	in EUR	vermögens <sup>1)</sup>
I. Vermögensgegenstände	510.543.624,99	100,03
1. Aktien	510.078.604,58	99,93
Finanzsektor	141.695.616,69	27,76
Handel und Dienstleistung	135.577.419,68	26,56
Herstellung industr. Grundstoffe und Halbfabrikate	63.007.580,35	12,34
Industrielle Produktion incl. Bauindustrie	115.603.741,46	22,65
Transport & Verkehr	54.194.246,40	10,62
2. Derivate	-5.000,00	-0,00
Finanzterminkontrakte	-5.000,00	-0,00
3. Bankguthaben	433.420,41	0,08
4. Sonstige Vermögensgegenstände	36.600,00	0,01
II. Verbindlichkeiten	-128.363,76	-0,03
Sonstige Verbindlichkeiten	-128.363,76	-0,03
III. Fondsvermögen	510.415.261,23	100,00

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Vermögensaufstellung zum 30.11.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2023	Kāufe/ Zugānge im Berid	Verkäufe/ Abgänge :htszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens <sup>2)</sup>	
Wertpapiervermögen									510.078.604,58	99,93	
Börsengehandelte Wertpapiere									510.078.604,58	99,93	
Aktien									510.078.604,58	99,93	
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	234.838	16.066	34.655 E	UR	230,600	54.153.642,80	10,61	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	1.151.677	60.160	84.523 E	UR	42,685	49.159.332,75	9,63	
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	1.034.193	125.660	64.202 E	UR	31,360	32.432.292,48	6,35	
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003		STK	402.004	36.608	45.339 E	UR	95,590	38.427.562,36	7,53	
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8		STK	703.373	718.359	14.986 E	UR	29,830	20.981.616,59	4,11	
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008		STK	2.736.219	2.797.329	61.110 E	UR	11,426	31.264.038,29	6,13	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	1.259.160	112.835	132.139 E	UR	43,040	54.194.246,40	10,62	
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999		STK	2.710.324	269.919	277.705 E	UR	11,935	32.347.716,94	6,34	
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604		STK	562.927	574.926	11.999 E	UR	29,090	16.375.546,43	3,21	
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004		STK	185.137	16.650	18.919 E	UR	74,800	13.848.247,60	2,71	
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	795.681	87.878	47.021 E	UR	59,580	47.406.673,98	9,29	
Münchener RückversGes. AG vink.Namens-	DE0008430026		STK	144.007	2.394	29.673 E	UR	390,800	56.277.935,60	11,03	
Aktien o.N. Porsche Automobil Holding SE Inhaber- Vorzugsaktien o.St.o.N	DE000PAH0038		STK	207.990	20.739	21.070 E	UR	44,860	9.330.431,40	1,83	
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	279.736	27.857	28.661 E	UR	106,420	29.769.505,12	5,83	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	944.742	114.090	93.999 ⋿	UR	25,520	24.109.815,84	4,72	
Derivate									-5.000,00	-0,00	
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen h	andelt es sich um ve	erkaufte Po	ositionen.)								
Aktienindex-Derivate									-5.000,00	-0,00	
Forderungen/Verbindlichkeiten											
Aktienindex-Terminkontrakte									-5.000,00	-0,00	
DivDAX Index Future (GSUK) Dez. 23		EDT	Anzahl	10		E	UR		-5.000,00	-0,00	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumer	nte und Geldmarktfo	nds							433.420,41	0,08	
Bankguthaben									433.420,41	0,08	
EUR-Guthaben									433.403,79	0,08	
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			EUR	433.403,79			%	100,000	433.403,79	0,08	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									16,62	0,00	
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			USD	18,13			%	100,000	16,62	0,00	
Sonstige Vermögensgegenstände									36.600,00	0,01	
Initial Margin			EUR	30.000,00					30.000,00	0,01	
Geleistete Variation Margin			EUR	6.600,00					6.600,00	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten									-128.363,76	-0,03	
Verwaltungsvergütung			EUR	-123.728,50					-123.728,50	-0,02	
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-4.635,26					-4.635,26	-0,00	
Fondsvermögen							E	UR	510.415.261,23	100,00	
Anteilwert							E	UR	18,13	3	
Umlaufende Anteile							S	TK	28.150.000		

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Wertpapiere					
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	718	147.652	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	341.061	2.957.572	
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	STK	1.083	222.915	
Derivate					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Opund Verkäufe)	otionsprämien bzw	. Volumen der Options	sgeschäfte, bei Optionssc	heinen Angabe der K	äufe
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					3.839
Rasiswert(e):					

Basiswert(e): DivDAX Kursindex



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)		
für den Zeitraum vom 01.06.2023 bis 30.11.2023  I. Erträge		
Dividenden inländischer Aussteller	EUR	506.738,29
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	5.770.8
Summe der Erträge	EUR	512.509,1
II. Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-8,5
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-790.248,32
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-105.409,69
Summe der Aufwendungen	EUR	-895.666,50
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-383.157,4
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	30.788.828,90
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.221.804,9°
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	24.567.023,99
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	24.183.866,59
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-16.974.595,67
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-16.984.214,83
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-33.958.810,50
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-9.774.943,9°

### Entwicklung des Sondervermögens

				2023
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	544.765.296,27
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	-21.393.045,40
2. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)			EUR	-3.441.435,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	8.294.510,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-11.735.945,00		
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	259.389,27
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-9.774.943,91
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-16.974.595,67		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-16.984.214,83		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	510.415.261,23



**Anhang** 

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Anteilwert EUR 18,13
Umlaufende Anteile STK 28.150.000

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Derivate: Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages Sämtliche Wertpapiere: Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Derivaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, erfolgt zum Schlusskurs des jeweiligen Bewertungstages.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.11.2023

US-Dollar (USD) 1,09110 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EDT Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Angaben für Indexfonds gem. § 16 Abs. 2 KARBV

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 KARBV

0,46 Prozentpunkte

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

### Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

#### Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamtrendite-Swaps, abgeschlossen.

München, den 30. November 2023

BlackRock Asset Management Deutschland AG (KVG)

Shal N. May

Peter Scharl

Harald Klug



#### Allgemeine Informationen

#### Verwaltungsgesellschaft

BlackRock Asset Management Deutschland AG Lenbachplatz 1 80333 München

Grundkapital per 31.12.2022: 5 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2022: 67,07 Mio. EUR

#### Gesellschafter

BlackRock Investment Management (UK) Limited

#### Vorstand

Dirk Schmitz Vorstandsvorsitzender München

Harald Klug Vorstand München

Peter Scharl Vorstand München

#### Aufsichtsrat

Michael Rüdiger (Vorsitzender) Unabhängiger Aufsichtsrat und Stiftungsrat Utting am Ammersee

Jane Sloan (stellvertretende Vorsitzende) BlackRock, Managing Director, Head of Sales EMEA iShares London, UK

Justine Anderson BlackRock, Managing Director, COO EMEA London, UK

### Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH Brienner Straße 59 80333 München, Deutschland

### Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bernhard-Wicki-Straße 8 80636 München, Deutschland

Want to know more?
Shares.de   +49 (0) 89 42729 - 5858
© 2023 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, BLACKROCK SOLUTIONS und iSHARES sind eingetragene Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderer Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechtinhaber.

Go paperless. . . It's Easy, Economical and Green!
Go to www.blackrock.com/edelivery